

Pressclipping Vorwärts Limmattal

Berichterstattung online-Medien



LIMMATTALER  
ZEITUNG

START LIMMATTAL SCHWEIZ AUSLAND WIRTSCHAFT SPORT W

DIETIKON

# Mega-Tunnel bietet Chance für die Umsetzung des Bahnhofs Silbern

az • Zuletzt aktualisiert am 9.3.2016 um 15:09 Uhr



Mit der Verwirklichung des Mega-Tunnels erhält auch die gewünschte S-Bahnhaltestelle Silbern mehr Aufschwung (Symbolbild)

© Keystone

---

**Ein Tunnel zwischen Zürich-Altstetten und Rapperswil würde Platz für den Regionalverkehr im Limmattal schaffen. Die könnte sich auch positiv für die regional geforderte S-Bahnstation Silbern auswirken. Das Komitee «Vorwärts Limmattal» zeigt sich erfreut.**

Das Bundesamt für Verkehr plant einen 28 Kilometer langen [Tunnel zwischen Zürich-Altstetten und Aarau.](#)

Von der zusätzlichen oberirdischen Kapazität, die durch den Mega-Tunnel geschaffen würde, könnten auch bisher nicht realisierte Limmattaler Projekte profitieren. Dazu gehört der Bahnhof Silbern, der von der Region Dietikon gefordert wird.



Die SBB sprach sich bisher dagegen aus, da er die allgemeine Kapazität verringern würde. Nun erhält der Dietiker Wunsch neuen Aufschwung.

**«Vorwärts Limmattal» erfreut**

Auch das Komitee «Vorwärts Limmattal» begrüsst die Idee des Mega-Tunnels wie sie in einer Medienmitteilung bekanntgaben. Zwar sei der Planungshorizont mit dem Jahr 2030 noch weit entfernt, dennoch schaffe diese Entlastungsstrecke Platz für den Regionalverkehr im Limmattal.

«Der Tunnel würde oberirdisch jene Kapazität schaffen, die für eine S-Bahnstation Silberner erforderlich ist.», so Otto Müller, der Präsident des Komitees.

Der Eintrag im Richtplan sei erfolgt. Es gehe nun darum, die Planung umzusetzen.

Berichterstattung Print

#### **Dietikon**

### «Mega-Tunnel gibt S-Bahn-Station Silberner Auftrieb»

Das Komitee «Vorwärts Limmattal» begrüsst die Pläne des Bundesamtes für Verkehr, zwischen Zürich Altstetten und Rapperswil einen 28 Kilometer langen Tunnel zu realisieren. Das Projekt würde der von der Region geforderten S-Bahn-Station Silberner Auftrieb verschaffen, heisst es in einer Mitteilung. Zwar sei der Planungshorizont mit dem Jahr 2030 noch weit entfernt. Das werde sehr bedauert. «Dennoch schafft diese Entlastungsstrecke Platz für den Regionalverkehr im Limmattal», heisst es weiter. Der Tunnel würde oberirdisch jene Kapazität schaffen, die für eine S-Bahn-Station Silberner erforderlich sei. Der Eintrag im Richtplan sei erfolgt. Es gehe nun darum, die Planung umzusetzen. Aus Sicht des Komitees ist eine S-Bahn-Station Silberner nötig, um eine Verlagerung auf den öV zu bewerkstelligen und das Gebiet Silberner mit seinen 5000 Arbeitsplätzen vom Quell- und Zielverkehr zu entlasten. (AZ)

Unsere Medienmitteilung



„Vorwärts Limmattal!“ begrüsst Langtunnelidee

### „Positiv für die S-Bahnstation Silbern“

Dietikon, im März 2016 – Ein Tunnel zwischen Zürich-Altstetten und Rapperswil würde der von der Region geforderten S-Bahnstation Silbern Auftrieb verschaffen. Dies ist die Einschätzung des Komitees «Vorwärts Limmattal!», das an seiner letzten Sitzung über die Konsequenzen der neuen Idee eine Aussprache führte.

Das Bundesamt für Verkehr plant nach neusten Verlautbarungen einen 28 Kilometer langen Eisenbahntunnel zwischen Zürich und Aarau. Auf den geplanten Honeret-Tunnel zwischen Altstetten und Melligen soll verzichtet werden. Ebenso auf den Chestenbergertunnel in der Nähe von Aarau. Mit dem Langtunnel soll der unumstritten grösste Engpass auf dem schweizerischen Bahnnetz mit diesem landesweit zweitlängsten Tunnel beseitigt werden.

Der Ausschuss von «Vorwärts-Limmattal!» begrüsst diese Zielsetzung. Zwar sei der Planungshorizont mit dem Jahr 2030 noch weit entfernt. Das wird sehr bedauert. Dennoch schafft diese Entlastungsstrecke Platz für den Regionalverkehr im Limmattal. Präsident Otto Müller: «Der Tunnel würde oberirdisch jene Kapazität schaffen, die für eine S-Bahnstation Silbern erforderlich ist.». Der Eintrag im Richtplan sei erfolgt. Es gehe nun darum, die Planung umzusetzen.

Rückfragen:

Otto Müller, Präsident Komitee „Vorwärts Limmattal!“ 044 744 36 33

Bruno Hofer, Sekretär Komitee „Vorwärts Limmattal!“ 079 763 97 12

Über „Vorwärts Limmattal!“

„Vorwärts Limmattal!“, das Komitee für Verkehrslösungen in der Region, fordert ein dringliches Massnahmenpaket zur Lösung der Verkehrsprobleme im Raum Dietikon, Spreitenbach und Umgebung. Dazu gehören insbesondere Massnahmen im Gebiet Dietikon/Silbern: Eine S-Bahnstation Silbern, Verbesserungen bei der Mutschellenstrasse, einen weiteren Halbinschluss Spreitenbach für Verkehr aus Zürich sowie Massnahmen für den Langsamverkehr. Das Komitee besteht aus Exponenten aus Politik und Wirtschaft, ist offen für die Bevölkerung und wird präsidiert vom Dietiker Stadtpräsidenten Otto Müller.

Homepage mit Petition: <http://www.vorwaerts-limmattal.ch>